



Liebe Patientin!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Cefanorm®

Wirkstoff: Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt

Hartkapseln zum Einnehmen

Zusammensetzung:

1 Hartkapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten

(7 - 13 : 1) 4 mg

Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)

Sonstige Bestandteile:

Glucosesirup, Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoff E 171

Hinweis für Diabetiker:

1 Hartkapsel enthält 0,007 Broteinheiten (BE)

Darreichungsform und Inhalt:

Hartkapseln zum Einnehmen, 30 Stück bzw. 60 Stück bzw. 100 Stück

Pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG, Ostbahnhofstr. 15, 87437 Kempten
Telefon: 0831/57401-0, Telefax: 0831/57401-50

Anwendungsgebiete:

Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelle Beschwerden).

Hinweis:

Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach besonders sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da hier im allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht.

Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muss er über Vorerkrankungen, Begleiterkrankungen, eine gleichzeitige andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden. Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Wann dürfen Sie Cefanorm® nicht einnehmen?

Sie dürfen Cefanorm® nicht einnehmen, wenn Sie bereits auf Cefanorm® oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.

Bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangsdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs) dürfen Sie Cefanorm® nicht einnehmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Cefanorm® darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Einträchtigkeit der Milchproduktion gesehen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefanorm® ist erforderlich:

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefanorm:

Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Lactose. Bitte nehmen Sie Cefanorm® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Cefanorm®?

Da es Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung von Keuschlammfrüchten gibt, könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten auftreten.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Cefanorm® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Cefanorm® sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel und wie oft sollten Sie Cefanorm® anwenden?

Nehmen Sie einmal täglich 1 Hartkapsel (entsprechend 40 mg Droge) ein.

Wie und wann sollten Sie Cefanorm® anwenden?

Cefanorm® soll möglichst immer zur gleichen Tageszeit eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie Cefanorm® anwenden?

Für eine zuverlässige Wirkung sollte Cefanorm® über mindestens 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn Cefanorm® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte und versehentliche Überdosierung)?

Wenn Sie eine größere Menge von Cefanorm® eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Cefanorm® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Falls Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Zubereitungen aus Keuschlammfrüchten beob-

achtet wurden, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, werden im folgenden genannt:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Cefanorm® auftreten?

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich können nach Einnahme von Cefanorm® Kopfschmerzen, Juckreiz oder abdominelle Beschwerden wie Übelkeit, Magen- oder Unterbauchschmerzen auftreten sowie Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlag und Quaddelsucht. Es wurden auch schwere Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden beschrieben.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Insbesondere bei Anzeichen von Überempfindlichkeitsreaktionen beenden Sie bitte die Anwendung von Cefanorm® und suchen unverzüglich Ihren Arzt auf. Nach Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen darf Cefanorm® nicht nochmals angewendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der äußeren Umhüllung und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: Januar 2009